

südwestdeutsche anti-atom-Initiativen

Infotelefon: 0 160/992 181 52 Fax 0 12 12/579 235 490

Internet: <http://www.castor-stoppen.de> Email: presse-sw@gmx.de

PRESSEERKLÄRUNG

12. November 2006

12:16 Uhr

Redaktion Aktuelles/Umwelt

CASTOR-Proteste in Südwestdeutschland erfolgreich

AtomkraftgegnerInnen halten CASTOR-Zug bei Stutensee 25 Minuten und bei Oftersheim eine Stunde lang auf. Zahlreiche Proteste in ganz Südwestdeutschland. Auch in Frankreich Protestaktionen.

Bei Stutensee legte eine Gruppe von Anti-Atom-AktivistInnen ein Transparent und Gegenstände auf die CASTOR-Transportstrecke und erzwang so einen Zwischenstopp von etwa 25 Minuten.

In der Nähe von Oftersheim (bei Schwetzingen) haben 10 Anti-Atom-AktivistInnen ab 20:20 Uhr den CASTOR-Transport eine Stunde lang aufgehalten. Inzwischen befinden sich die AktivistInnen wieder auf freiem Fuß, nachdem sie in Gewahrsam genommen worden waren.

In Darmstadt-Kranichstein musste der Zug ab 22:38 Uhr für 25 Minuten eine weitere ungeplante Zwangspause einlegen.

Am Bahnhof Würth protestierten am Nachmittag etwa 100 Menschen mit einer Mahnwache gegen den Transport. „Wir freuen uns besonders über die große Zahl von Jugendlichen, die in diesem Jahr am Protest teilgenommen haben“, so eine SprecherIn der südwestdeutschen anti-atom-Initiativen.

In der Nacht zuvor, gegen 1:25 Uhr, hatten Anti-Atom-AktivistInnen bereits in Frankreich den CASTOR-Transport in der Nähe von Serqueux mit auf den Schienen platzierten Strohpuppen und Transparenten für etwa 100 Minuten aufgehalten.

Vermutlich wegen des gestrigen Feiertags in Frankreich (Ende des 1. Weltkriegs) und der damit verbundenen hohen Anzahl an Sonderzügen hatte sich die Ankunft des Zuges in Deutschland weiter verzögert. Im pfälzischen Würth war der Zug mit einer Verspätung von etwa zweieinhalb Stunden um 17:15 Uhr angekommen.

Der Transport hat zur Stunde das Wendland erreicht und befindet sich in der Nähe von Dahlenburg.

Weitere Informationen zum CASTOR-Transport gibt es bei der Pressestelle der südwestdeutschen Anti-Atom-Initiativen oder auf den Internetseiten <http://www.castor-stoppen.de>, <http://neckarwestheim.antiatom.net> oder <http://www.castor.de>.

Für die Veröffentlichung dieser Presseerklärung bedanken wir uns im Voraus.

**Mit freundlichen Grüßen
für die südwestdeutschen Anti-Atom-Initiativen**

Eric Tschöp

Für telefonische Rückfragen erreichen Sie die Pressestelle unter der Nummer 0160 / 992 181 52.

Die Pressestelle Südwest vermittelt während der Transporttage (10. – 12. November) Kontakte zu Anti-Atom-AktivistInnen und steht für Telefoninterviews und Rückfragen zur Verfügung.